



pluspunkt

Zentrum für Prävention,
Therapie und Weiterbildung AG

ASI[®] Therapie
ORIGINAL



Zusatzausbildung in

Ayres' Sensorischer Integrationstherapie (ASI[®])

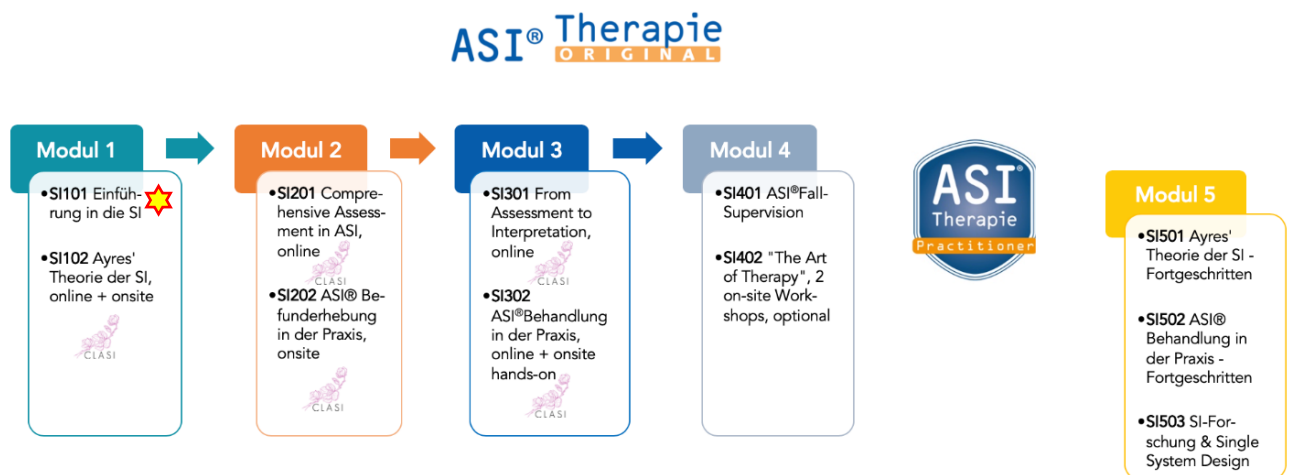
Theorie verstehen - zuverlässig befunden - effizient behandeln

Ziel der Weiterbildung

ASI®-Therapie^{ORIGINAL} ist das Programm für die Zertifikatsausbildung in Ayres' Sensorischer Integrationstherapie (ASI®) für Therapeut*innen. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen und Nachfolger*innen von Dr. Ayres' entwickelt und wird bis heute in Kooperation mit Expert*innen von der Wiege der SI in Kalifornien durchgeführt.

Diese Zusatzausbildung behandelt in vier Modulen den ASI®- Ansatz, ein ganzheitliches und evidenzbasiertes, genuin ergotherapeutisches Konzept zur Behandlung und Unterstützung von Menschen mit Problemen der Alltagsbewältigung, zu denen sensorische Verarbeitungsstörungen beitragen. Im Verlauf der Weiterbildung lernen die Teilnehmer*innen Dr Ayres' wissenschaftliche Theorie der SI und die aktuelle Forschung kennen, erlernen die praktische Anwendung und Interpretation der neuesten Testverfahren für sensorisch-integrative Funktionen und Praxis (WN-FBG, SPM, EASI, FLIQ u.a.) und setzen sich mit Möglichkeiten der Umsetzung in ihrem eigenen Praxisfeld auseinander.

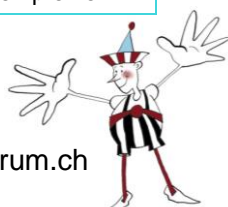
Die Weiterbildung gliedert sich in 4 Teile.



SI101 ist Voraussetzung, um die anderen Module besuchen zu dürfen und muss separat gebucht werden!
Optionen: Start SI101 17/18.03.2023 oder SI101 29/30.09.2023

Modul 1: Ayres' Theorie der Sensorischen Integration

SI101 Einführung in die SI - Präsenzkurs in Jona	Gesamtstunden
<p>Dauer: 2 Tage (12 Std.) zzgl. online Vorbereitung und Selbststudium</p> <p>Instruktorin: ASI® Dozentin</p> <p>Kursbeschreibung: Eine interaktive Lernveranstaltung, die sich an alle Interessierten mit etwas Hintergrundwissen zum Thema SI richtet. Der Einführungskurs ist Voraussetzung für bzw. die Eintrittskarte in alle weiteren Module.</p> <p>Lernziele: Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Begriffe rund um SI zu unterscheiden und definieren. • die Geschichte der Entwicklung der SI und Dr. Ayres zu kennen. • die enge Verbindung zwischen Ergotherapie und SI anzuerkennen. • zu verstehen, wie unsere Sinne Verhalten, Emotionen und Lernen beeinflussen. • die neurophysiologischen Grundlagen der SI-Theorie in ersten Ansätzen zu verstehen. • die Rolle der sensorischen Verarbeitung für die Entwicklung und Handlungsfähigkeit zu verstehen. • die weitreichenden Folgen von SI-Störungen für Kinder und ihre Familien zu verstehen. • ein Kind mit einer möglichen SI-Störung zu erkennen und eine professionelle SI-Befundung zu empfehlen. 	22



<ul style="list-style-type: none"> • zu beraten, was Eltern bei Verdacht auf eine SI-Störung tun können. • die wichtigsten Prinzipien der SI-Therapie zu nennen.
Kursinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der SI-Theorie • Verlauf und Bedeutung der sensorischen Integration in der Normalentwicklung • Überblick über die neurophysiologischen Grundlagen der sensorischen Integration • Störungen der sensorischen Integration und damit verbundene Probleme im täglichen Leben • Erkennen von Störungen • Einblicke in die sensorisch-integrative Ergotherapie • Anwendung von SI-Prinzipien im Alltag und in verschiedenen Berufsfeldern
Methodik: Vortrag, Videos, Selbsterfahrung (Sinnesquiz), Büchertisch, Praktikum im SI-Therapieraum
Kompetenznachweise: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme (Teilnahmebescheinigung) • SI101 Quiz

SI102 SI Ayres' Theorie der SI	Gesamtstunden
SI 102 A: online CLASI "Ayres' Sensory Integration Theory" Dauer: 30 Std. incl. Vorbereitung und Selbststudium Voraussetzungen: SI101, Lektüre des Buches „Bausteine der kindlichen Entwicklung“ Instruktorin: CLASI-Dozentin	30
SI 102 B: Präsenzkurs in Jona „Übersicht über Ayres' Sensory Integration Theorie“ Dauer: 3 Tage (18 Std.) zzgl. online Vorbereitung und Selbststudium Instruktorin: ASI® Dozentin	35
Kursbeschreibung: Dieser zweiteilige Kurs liefert Therapeut*innen die theoretischen Grundlagen, damit sie später ihre Befunderhebung und Behandlung aus der Theorie der Sensorischen Integration ableiten können. Er vermittelt detailliertes Wissen über die Theorieentwicklung, die Neurophysiologie der Nahsinne, die Aspekte der sensorischen Integration, die Dr. Ayres beschrieben hat, und die Störungen der sensorischen Integration. Er geht ausführlich auf Dr. Ayres' Studien und neuere Forschung aus den Bereichen der Neurobiophysik, Entwicklungspsychologie und Wirksamkeitsforschung ein, die die Anwendung der ASI® Theorie als Therapieansatz für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Erwachsenen unterstützt.	
Lernziele: Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • zu erklären, wie Dr. Ayres die SI-Theorie wissenschaftlich mit empirischen Mitteln entwickelt hat und die zentrale Rolle des SIPT schätzen. • die Aussagen und Grundannahmen von Ayres' SI-Theorie zu nennen. • die neurophysiologischen Grundlagen (Strukturen und Funktionen) der Sinnessysteme und sensorisch-integrativer Prozesse zu beschreiben. • Praxie und ihre Rolle für Leistung und Verhalten zu erklären. • die von Dr. Ayres beschriebenen Muster von sensorischen Integrationsstörungen zu unterscheiden und zu begründen, warum sie noch aktuell sind. • die neuronalen Mechanismen der sensorisch-integrativen Funktionen und Störungen zu verstehen. • den Zusammenhang zwischen sensorisch-integrativen Funktionen und der Partizipation in Alltagsaktivitäten und Beschäftigungen herzustellen und auf die funktionellen Auswirkungen von sensorischen Integrationsstörungen auf das Alltagsleben zu schliessen. • eine fundierte Argumentation für die Gültigkeit der ASI® Theorie und -Intervention aufzubauen. 	

Kursinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Theorieentwicklung: Dr. Ayres als Forscherin, Ayres' faktoranalytische Studien • Der SIPT als Kernelement der SI-Theorieentwicklung • SI und Beschäftigung • Sensorische Reaktivität und Störungen der Reaktivität • Vestibuläres, propriozeptives und taktiles System - neurophysiologische Grundlagen, Funktion, Dysfunktion • Praxie und Dyspraxie
Methodik: Webinar; Vortrag, neue Medien, Videoanalysen (inkl. Ayres' Originalvideos), Gruppenarbeiten
Kompetenznachweise: <ul style="list-style-type: none"> • Leserbrief (Gruppenarbeit) • Neuroquiz

Modul 2: Befunderhebung aus ASI® Perspektive

SI201 online CLASI “Comprehensive Assessment In ASI”	Gesamtstunden
Dauer: 30 Std. incl. online Vorbereitung und Selbststudium Instruktorin: CLASI-Dozentin	30
Kursbeschreibung: Dieser online Kurs umfasst 20 Lektionen, die die Teilnehmer*innen in die umfassende Befunderhebung nach ASI® Prinzipien einführen. Spezielle Methoden und Verfahren werden vorgestellt, mit denen die wichtigsten sensorisch-integrativen Funktionen beurteilt und eine Intervention nach ASI® Prinzipien geplant werden können. Die Teilnehmer*innen werden mit direkten und indirekten Verfahren mit Schwerpunkt auf der „Evaluation in Ayres Sensory Integration“ (EASI) vertraut gemacht. Auch der Durchführung des klassischen SI-Tests „Sensory Integration and Praxis Tests“ (SIPT) ist eine Lektion gewidmet.	
Lernziele: Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hypothesen über den Zusammenhang zwischen funktionellen Problemen (Aktivitäts- und Partizipationsebene) und möglichen zugrunde liegenden sensorischen Integrationsdefiziten aufzustellen. • Ayres' SI Theorie auf ihr klinisches Reasoning anzuwenden. • festzulegen, wie sie bei der Befunderhebung eines Klienten im Sinne eines datengeleiteten Interventionsprozesses vorgehen werden. • Für jede sensorisch-integrative Funktion (d.h. vestibuläre, propriozeptive, taktile, visuelle, auditive Modulation und Perzeption sowie Praxie) die geeigneten Befundungsverfahren auszuwählen • die psychometrische Stärke einzelner Verfahren und Tests zu beurteilen. • Wahrnehmungsfragebogen (WN-FBG oder SPM), die SIPT-Tests, die ohne Testkoffer durchführbar sind, und die EASI-Tests zuverlässig durchzuführen. • die Konstrukte zu verstehen, die durch diese Verfahren getestet werden. • passende klinische Beobachtungen zur sensorischen Integration auszuwählen, wenn der Einsatz standardisierter Messungen nicht möglich ist. • klinische Beobachtungen zur SI kompetent durchzuführen. • zu beurteilen, ob ein Befundbericht den Anforderungen des ASI®Fidelity Measure entspricht. 	
Kursinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Datengeleitetes klinisches Reasoning • Arten von Befundungsverfahren • Tests zur Beurteilung der sensorischen Perzeption • Tests zur Beurteilung der postural-okulären bilateralen Kontrolle • Tests zur Beurteilung der Praxie • Tests zur sensorischen Reaktivität 	
Methodik: Webinar	
Kompetenznachweise: 2 komplette EASI Testprotokolle von verschiedenen Erwachsenen und normal entwickelten Kindern (mit jeder Testperson werden jeweils nur Teile des EASI durchgeführt)	

SI202 ASI® Befunderhebung in der Praxis	Gesamtstunden
Präsenzkurs (Jona) Dauer: 4 Tage (30 Std.) zzgl. online Vorbereitung und Selbststudium und Testungen Kompetenznachweis: TDB-Check Instruktorin: Dr. Zoe Mailloux und Mag. Elisabeth Söchting	30
Kursbeschreibung: Übung der Testdurchführung aller vorgestellten EASI Tests (soweit die erforderlichen Testmaterialien verfügbar sind). Die Teilnehmer*innen üben die Testdurchführung und das Scoring zunächst anhand der Trainingsvideos und dann in 2er oder 3er Gruppen. Im Anschluss an den Kurs müssen sie die Testdurchführung mit Erwachsenen und normal entwickelten Kindern üben und dokumentieren.	
Lernziele: Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die EASI-Tests praktisch einzusetzen. • passende klinische Beobachtungen zur sensorischen Integration auszuwählen, wenn der Einsatz standardisierter Messungen nicht möglich ist. • die gesammelten Informationen sinnvoll zu ordnen, zu strukturieren, nach Störungsmustern zu durchsuchen und zu interpretieren. • eine klinische Argumentation aufzubauen, wie sie für eine valide und zuverlässige Befunderhebung aus sensorischer Perspektive gefordert ist. • Einen schriftlichen Befundbericht zu verfassen und damit zu beginnen, Aussenstehenden in Schrift und Wort SI-Störungen zu erklären. • zu beurteilen, ob ein Befundbericht den Anforderungen des ASI®Fidelity Measure entspricht. 	
Kursinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der durchgenommenen Konzepte: der datengeleitete Interventionsprozess, Arten von Tests, Aspekte der sensorischen Integration (Perzeption, Reaktivität, postural-okuläre bilaterale Kontrolle, Praxie) • Paarweise praktische Übung der EASI Tests 	
Methodik: Praktische Übungen mit intermittierender Supervision, Training der Testmechanik, Diskussion, Klärung von Fragen und Unklarheiten	
Kompetenznachweise: TDB-Check (im Original TASC): „Testdurchführungs- und Bewertungs-Check“ mit einer/m anderen/m TN nach der Übungsphase. Details dazu auf dem TDB-Check Formular.	

Anmerkung: Wir verlangen keine praktische Durchführung der Tests des SIPT mehr, jedoch gute Kenntnisse des SIPT um zu verstehen, woher die EASI Tests kommen.

Modul 3: Intervention nach dem ASI®-Ansatz

SI301 Behandlungsplanung - Von der Befunderhebung zur Interpretation	Gesamtstunden
online CLASI Kurs „Clinical Reasoning Using ASI“ Dauer: 30 Std. zzgl. online Vorbereitung und Selbststudium Instruktorin: CLASI-Dozentin	30
Kursbeschreibung: Dieser online Kurs zeigt auf, wie Forschungsergebnisse als Leitfaden für die Interpretation von Befundergebnissen genutzt werden, indem sie mit den Stärken und Alltagsproblemen verknüpft werden, und wie sie die Behandlungsplanung leiten. Die Teilnehmer*innen bereiten eine Fallstudie zur Analyse vor.	
Lernziele: Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage,	

<ul style="list-style-type: none"> • in den Befundergebnissen die Muster der sensorischen Integrationsstörungen wiederzuerkennen, d.h. die Befundergebnisse auf das Vorliegen von Störungsmustern hin zu analysieren und schlüssig zu interpretieren. • eine Beziehung zwischen den aus der Befunderhebung gewonnenen Daten und den Schwierigkeiten des Klienten in der Beschäftigungsperformanz herzustellen. • aus den Zuweisungsproblemen und der Interpretation der Befundergebnisse klientenzentrierte proximale und distale Ziele zu formulieren. • einen Interventionsplan auf der Grundlage der durchgeführten Befunderhebung und Interpretation erstellen. • zu bestimmen, welche Rahmenbedingungen für die Intervention notwendig sind (Beratung oder direkte Therapie, Frequenz, klinisches Setting oder natürliches Umfeld etc.) und die Intervention durchgeführt wird (einzeln oder in Gruppe, Anzahl der Sitzungen etc.).
Kursinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Hypothesenbildung aus Theorie, Zuweisungsproblemen und Interpretation der Befundergebnisse • Identifizieren von Störungsmustern • Strategien zur Interpretation der Ergebnisse • Klientenzentrierte proximale und distale Zielformulierung • Behandlungsplan - Von der Interpretation zur Intervention
Methodik: Webinar
Kompetenznachweis: Dokumentation des DDDM-Prozesses von Testkind 1

SI302 ASI® Behandlung in der Praxis	Gesamtstunden
SI 302 A: online CLASI M5 „Evidence-Based ASI Intervention Including Fidelity To Intervention“ Dauer: 30 Std. zzgl. online Vorbereitung und Selbststudium Instruktorin: CLASI-Dozentin	30
Kursbeschreibung: Das Webinar vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, damit die Teilnehmer*innen ASI® als evidenzbasierte Methode oder Bezugsrahmen für die Behandlung einzusetzen können. Die Teilnehmer*innen werden in die Kernelemente der ASI® Behandlung und in das Konzept der "Treue" (Fidelity) einer Intervention zu ihren Prinzipien eingeführt; sie erhalten Anweisungen zum richtigen Einsatz des ASI® Fidelity Measure (ASI®FM). Anhand von Trainingsvideos lernen sie klar zwischen Behandlungen nach ASI® Prinzipien und anderen Therapiemethoden zu unterscheiden. Weiters werden in diesem online Kurs die individualisierte Behandlungsplanung, die Formulierung von proximalen Therapiezielen, die die Auswahl der Therapieaktivitäten Aktivitäten leiten, und die Messung distaler Outcomes auf der Partizipationsebene behandelt.	
Kompetenznachweise: <ul style="list-style-type: none"> • ASIFM-Check (während des Kurses) • Protokoll Testung und DDDM-Prozess Testkind 2 (im Nachhinein) 	
SI 302 B: Hands-on Interventionskurs – Präsenzkurs in Jona Dauer: 6 Tage (36 Std.) zzgl. Vorbereitung, Testauswertung, Selbststudium Instruktorin: ASI® Dozentin	90
Kursbeschreibung: Der hands-on Kurs, bei dem die Teilnehmer*innen in Kleingruppen mit einem Kurskind eine Befundungs- und zwei Behandlungsstunden durchführen, in denen sie alle Prinzipien umsetzen, die sie in der Ausbildung gelernt haben. Dieser Kurs vermittelt Richtlinien und praktische Erfahrungen, wie ASI®-Prinzipien und Techniken in einem kindzentrierten und spielerischen Rahmen zielgerichtet, kontrolliert und auf die individuellen Probleme der Partizipation und der sensorischen Integration angewendet werden.	
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • von relevanten Informationen aus der Befunderhebung schlüssig auf sensorisch-integrative Defizite zu schliessen. 	



- die Struktur- und Prozesselemente des ASI®Fidelity Measure zu benennen.
- einen dynamischen Befundungsprozess einzusetzen, bei dem der Behandlung laufend weitere Daten über den Klienten gesammelt werden, die das Verständnis seiner Problematik verfeinern.
- die Bedeutung der intrinsischen Motivation und des aktiven Engagements des Kindes in der Behandlung zu erklären und praktisch zu nutzen.
- sensorische Erfahrungen und die anpassenden Reaktionen in der Therapie zu identifizieren.
- den Zusammenhang zwischen therapeutischen Aktivitäten und der Fazilitierung anpassender Reaktionen zu erklären.
- die Sicherheit des Kindes in der Therapie zu gewährleisten.
- eine sinnvolle Auswahl von therapeutischen Massnahmen, den geeigneten Therapiegeräten und bedeutungsvollen zielgerichteten Therapieaktivitäten zu treffen.
- sinnvolle und spielerische Interaktionen mit dem Kind zu schaffen und Erfolgserlebnisse zu sichern.
- ihr therapeutisches Selbst einzusetzen: sich an die sensorischen und persönlichen Bedürfnisse des Kindes anzupassen.
- Empfehlungen für sensorische Strategien im Alltag (zu Hause, in der Schule und in der Öffentlichkeit) zu geben.
- die Vorteile und Grenzen der ASI®-Behandlung bei unterschiedlichen diagnostischen Gruppen, Altersstufen und Schwierigkeiten zu erläutern.

Kursinhalte:

- Aktivitätsanalysen in Bezug auf sensorischen Input und Anpassungsreaktion bzgl. Erregungsregulation, Aufmerksamkeit, Verhaltensorganisation, Haltungskontrolle, Ideation, Bewegungsplanung und sozialer Interaktion abhängig von den Alltagsproblemen des Klienten.
- Datengeleitete Interventionsplanung unter Berücksichtigung von Schlüsselkonzepten der SI-Therapie: anpassende Reaktion, innerer Antrieb, Selbstorganisation, Umgebungsgestaltung.
- SI-Behandlungsprinzipien nach dem ASI®Fidelity Measure (Parham 2007)
- Planung, Zielsetzung und direkte Behandlung nach ASI® Prinzipien bei verschiedenen Arten von sensorischen Verarbeitungsstörungen in verschiedenen Altersgruppen
- Individualisierte sensorischen Strategien und Umweltmodifikationen für den Alltag
- ASI® Therapie als evidenzbasierter Therapieansatz: Wirksamkeitsforschung

Methodik:

Webinar; Live-Demonstration der Behandlung durch die Instruktor*innen mit mindestens einem Kind, Analyse von Behandlungen mit dem ASI®Fidelity Measure, Praktikum im Therapieraum (Spielerfahrung), hands- on Befunderhebung und Therapie mit direkter Supervision und Feedback von Instruktoren und Assistenten, Vortrag, Gruppenarbeiten Videoanalysen, Fallpräsentationen und -analysen

Kompetenznachweise:

Während des Kurses:

- Falldokumentation und -präsentation eines Testkindes im Kurs
- Kurskindbericht (Gruppenarbeit)

Nach dem Kurs:

- Protokoll der Testung und des DDDM Prozesse von Testkind 2
- Reflexion und Diskussion eigener Beobachtungen während der eintägigen Supervision Tag mit mind. 5 Behandlungen unter Verwendung von speziell entwickelten Beobachtungsbögen

Modul 4: Supervision

SI401 ASI® Fachsupervision	Gesamtstunden
<p>Dauer: 6 Std Supervision (Tagesseminar in der Kleingruppe in Jona) zzgl. Vorbereitung, Fallpräsentation</p> <p>Instruktorin: ASI® Dozentin</p>	12,5
<p>Kursbeschreibung: Die Fachsupervision gibt den Teilnehmer*innen Gelegenheit, Theorie, Konzepte und klinische Fragen zu klären und von den Antworten auf die eigenen Fragen und jenen der anderen Teilnehmer*innen zu lernen.</p>	
<p>Lernziele:</p>	



<p>Nach dem Kurs sind die Teilnehmer*innen in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihr klinisches Reasoning noch verbessert anzuwenden. • ihre eigenen therapeutischen Massnahmen zu reflektieren. • in Schrift und Wort stichhaltig klinisch zu argumentieren.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Fallpräsentation aller Teilnehmer*innen (nach Möglichkeit mit Videos von Therapiestunden), incl. Zuweisungsgrund/Alltagsprobleme, Befundergebnisse und Interpretation, Therapieziele, Zweck und Ziel der Aktivitäten der konkreten Therapiestunde, spezifischen Fragen • Diskussion von Fallpräsentationen und Fragen der anderen Teilnehmer*innen
<p>Methodik: Kleingruppe, Präsentation, Erörterung, Diskussion</p>
<p>Kompetenznachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme an Diskussionen (Teilnahmebestätigung) • eigene Fallvorstellung

Kalibrierung

Achtung: Die Kalibrierung findet individuell statt und muss separat gebucht werden (120€).

Kalibrierung	Gesamtstunden
Arbeitsaufwand: 12,5 Std	12,5
<p>Beschreibung: Nach den Kursen SI101 bis SI302 und der Supervision (SI401) ist der/die Teilnehmer*in berechtigt, sich dem Kalibrierungsprozess zu unterziehen. Für die Kalibrierung reicht der/die Kandidat*in einen 10-minütigen Videoclip einer Therapiestunde bei der ASI® Verantwortlichen ein, der anonym von einer/m unabhängige/n Bewerter*in mit dem ASI®FM bewertet wird. Wird der Clip als übereinstimmend mit den ASI® Prinzipien beurteilt, erhält der/die Therapeut*in sein/ihr ICE-ASI® konformes Zertifikat als ASI® Practitioner.</p>	

<p>Highlights der Weiterbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unser hands-on Kurs SI 202, bei dem in Jona unter Supervision der Testautorin Dr. Zoe Mailloux die Durchführung des EASI eingeübt wird • Unser 6-tägiger Interventionskurs SI302, bei dem Befunderhebung und Behandlung in der Kleingruppe praktisch mit einem Kurskind umgesetzt werden
--

Allgemeine Informationen zum Lehrgang:

Dozent*innen:

- Zoe Mailloux, OTD, OTR/L, FAOTA
- Susanne Smith Roley OTD, OTR/L, FAOTA
- Mag. Elisabeth Söchting, ET/R, OTR (Kalifornien)
- Daniela Schlager-Jaschky, MSc, ET/R
- Helene Grabuschnigg, MSc(c), ET/R

Preis:

CHF 3'980.- (Ratenzahlung möglich)
CHF 3'800.- (EVS-, DVE- und VDEÖ-Mitglieder)
CHF 2'390.- Kurskosten (Psycholog*innen)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Die Hauptzielgruppe des Zertifikatsprogramms sind in der Pädiatrie tätige Ergotherapeut*innen.
- Bis zu 20% der Teilnehmer*innen können auch Physiotherapeut*innen und Logopäd*innen sein, die im Interventionskurs berufsgruppenspezifische Aufgaben bekommen.
- Psycholog*innen sind berechtigt, an den Kursen SI101 bis SI301 teilzunehmen, um zu verstehen, wie SI-Probleme identifiziert und interpretiert werden.
- Ärzt*innen können als "externe Teilnehmende" an den Kursen teilnehmen.

Anmeldung:

Online auf unserer Webseite (Anmeldeschluss: 30.09.2023)

Kursabfolge:

Die Kurse müssen in der vorgegebenen Abfolge durchgeführt werden.

Präsenzzeiten:

In Präsenzkursen (onsite oder live online) müssen die Teilnehmer*innen **mind. 90%** der Kurszeit anwesend sein, damit sie das Kriterium der Teilnahme erfüllen und eine Teilnahmebestätigung ausgestellt bekommen.

Abschluss/Qualifikationen:

Mit der Ausbildung **ASI®Therapie^{ORIGINAL}** erwerben Sie ein international anerkanntes Zertifikat als **ASI®Practitioner**, dem Level 2 der Ausbildungsstandards des **International Council for Education in Ayres Sensory Integration (ICE-ASI®)**.



Dieser Zertifikatskurs qualifiziert die Teilnehmer*innen dazu, den neuen Test der sensorischen Integration und Praxis, die **Evaluation in ASI (EASI)**, durchzuführen und über das online Programm auszuwerten. Dieser Test ist open access und **darf nur mit dieser Weiterbildung angewendet werden.**

Danksagung:

Ein grosser Dank gilt Frau Söchting für ihren unermüdlichen Einsatz für die Verbreitung der Sensorischen Integration nach Dr. Ayres in Europa. Sie ist die treibende Kraft als Konzeptionerin, Dozentin und Brückenbauerin zur «Wiege der SI». Wir sind sehr dankbar und froh, Ihnen mit Frau Söchting zusammen, diese Weiterbildung anbieten zu können und freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Das pluspunkt Team

